

Tagungsort

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Hörsaal Pathologie, Bünteweg 17
30559 Hannover (Kirchrode)



Organisation

WHO-CENTRE VETERINARY PUBLIC HEALTH
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Leiter: Prof. Dr. L. Kreienbrock

ZENTRUM FÜR TIERGESUNDHEIT UND LEBENSMITTELQUALITÄT

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Leiter: Prof. Dr. G. Klein

Anmeldung und Auskünfte

WHO-CENTRE VETERINARY PUBLIC HEALTH
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Postfach 71 11 80
30545 Hannover

Sekretariat 0511/953-7971 Fax: 0511/953-7975
Dr. Roswitha Merle 0511/953-7970 E-mail: who@tiho-hannover.de
<http://www.tiho-hannover.de/bioepi/tagungen>

Teilnahmegebühr

bei Anmeldung bis einschl. 13. Jan. 2012: 65 € (ermäßigt 40 €)
nach dem 13. Jan. 2012: 80 € (ermäßigt 60 €)
ermäßigt: Referendare, arbeitslose TÄ, Studierende
ATF-Anerkennung: 5 Stunden

Anreise

Wenn Sie mit der Bahn kommen:

Hbf mit der U-Bahn Linie 1 (Richtung Laatzen/Sarstedt), 2 (Richtung Rethen) oder 8 (Richtung Messegelände) bis Haltestelle „Aegidientorplatz“, dort umsteigen in die Linie 6 (Richtung MESSE OST), Ausstieg an Haltestelle „Bünteweg / Tierärztliche Hochschule“, ca. 400 m zum Westfalenhof zu Fuß oder mit der Linie 370 (Richtung Mehrum) eine Station bis zum Westfalenhof fahren.

Wenn Sie mit dem Flugzeug kommen:

mit der S-Bahn-Linie S 5 bis Hauptbahnhof, weiter siehe oben!

Wenn Sie mit dem Auto kommen:

Autobahn A 7: Hamburg - Kassel, Abfahrt Anderten, Richtung Hannover auf der Schnellstraße B 65 (Südschnellweg) bis zur 2. Ausfahrt (Bemerode / Kirchrode), rechts ab, sofort wieder links in die Sudetenstraße, bis zum Ende, dann links und gleich rechts in den Bünteweg, nach ca. 400 m links zum Westfalenhof.

Autobahn A 2: am Autobahnkreuz Hannover Buchholz auf die A 37/ B 3 (Messe-schnellweg) Richtung Messe bis Ausfahrt H.-Bult / Bemerode / Kirchrode, dann links über die Brücke auf die Bemeroder Straße fahren, 3. Straße links auf den Bünteweg abbiegen, ca. 400 m weiter geradeaus, dann rechts zum Westfalenhof.

Bitte achten Sie auch auf Hinweisschilder!



Seminar Veterinary Public Health Hohe Tiergesundheit bei minimalem Antibiotikaeinsatz



Freitag, 3. Februar 2012
9:00 – 16:30 Uhr

WHO Collaborating Centre
for Research and Training in Veterinary Public Health

Zentrum für Tiergesundheit und Lebensmittelqualität
an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Die Forderung, den Einsatz von antibiotisch wirksamen Arzneimitteln in der Tierhaltung zu senken, ist in aller Munde – sie wird von interessierten Laien, von der Politik und von wissenschaftlichen Kreisen diskutiert. Grundsätzlich ist dies über alle Grenzen akzeptiert. Andererseits müssen diese Arzneimittel aber eingesetzt werden, wenn dies tierärztlich angezeigt ist. Daher können Forderungen allein nur wenig erreichen, und es stellt sich die Frage nach Konzepten, die eine hohe Tiergesundheit gewährleisten und damit die Notwendigkeit zum Einsatz von Antibiotika verringern.

Das Seminar Veterinary Public Health „Hohe Tiergesundheit bei minimalen Antibiotikaeinsatz“ beschäftigt sich im Jahr 2012 mit dieser Problematik. Berichtet wird, welche Wege in den europäischen Nachbarstaaten beschritten wurden und werden. Es folgen praxisnahe Referate zu Konzepten zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes wie z.B. der gezielte Einsatz von Impfungen und dem Potential durch die Intensivierung der Diagnostik. Zuletzt erfolgt eine Bestandsaufnahme über die derzeitigen und zukünftigen Aktivitäten in Deutschland aus wissenschaftlicher sowie aus behördlicher Sicht.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch die Verleihung des Konrad-Bögel-Nachwuchsförderpreises, der zum zweiten Mal an eine junge Wissenschaftlerin / einen jungen Wissenschaftler verliehen wird, die oder der eine herausragende Arbeit im Gebiet der veterinärmedizinischen Epidemiologie bzw. des Veterinary Public Health hauptverantwortlich erstellt hat.

09.00 - 09.15 Uhr	Begrüßung
	Gerhard Greif - Präsident TiHo, Hannover Günter Klein - Vorsitzender des Zentrums für Tiergesundheit und Lebensmittelqualität, TiHo Hannover Lothar Kreienbrock - WHO-Centre, TiHo Hannover
09.15 - 09.45 Uhr	Einführung in das Thema
	Thomas Blaha - Bakum
	I. Situation und Modelle in anderen EU-Staaten
09.45 - 10.15 Uhr	Vorgehensweise und Situation in Dänemark
	Jens Peter Nielsen - Kopenhagen, Dänemark
10.15 - 10.45 Uhr	The Dutch policy towards a restrictive antibiotic use in food animals
	Dik Mevius - Lelystad, Niederlande

10.45 - 11.00 Uhr	Diskussion
11.00 - 11.30 Uhr	Kaffeepause
	II. Konzepte zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes
11.30 - 11.45 Uhr	Die Auswirkung der Vakzinierung gegen das PCV2-Virus auf den Antibiotikabedarf in ausgewählten Schweinebeständen
	Thomas Blaha - Bakum
11.45 - 12.00 Uhr	Erfahrungen aus Brandenburg
	Gerhard Kreher - Bad Liebenwerda
12.00 - 12.15 Uhr	Antibiotika Einsatz auf Schweizer Milchviehbetrieben: Quantitative Aspekte und Evaluation der Datenqualität
	Martin Reist - Bern
12.15 - 12.30 Uhr	Antibiotikaanwendung in konventionellen und alternativen Schweinebeständen
	Stefan Wesselmann - Wallhausen
12.30 - 14.00 Uhr	Mittagsimbiss und Pressegespräch
	III. Status quo in Deutschland
14.00 - 14.30 Uhr	Studienergebnisse zum Einsatz von Antibiotika in der Mastgeflügel in Nordrhein-Westfalen
	Arno Piontkowski - Düsseldorf
14.30 - 15.00 Uhr	Pilotstudie zur repräsentativen Erfassung des Antibiotikaeinsatzes in Deutschland
	Roswitha Merle - Hannover
15.00 - 15.30 Uhr	Der Tierbehandlungsindex (TBI) als Benchmarking-Messinstrument für die Erfassung des bestandsbezogenen Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung
	Diana Meemken - Bakum
15.30 - 16.00 Uhr	Ausblick aus Sicht des BfR
	Annemarie Käsbohrer - Berlin
16.00 - 16.30 Uhr	Verleihung des Konrad-Bögel-Nachwuchsförderpreises für veterinärmedizinische Epidemiologie und Veterinary Public Health
	Lothar Kreienbrock - Hannover